

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS **SOMMERSEMESTER 2017**

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14. Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und
Betreuungsleistung
Projekttitel: Studienreflexion
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Rudzinski, Pia
Leitung College
pia.rudzinski@leuphana.de

Projektzeitraum: 01.04.2017-30.09.2017

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

1. In der Studieneingangsphase wird den Erstsemester-Studierenden zunächst ein „College Tutor“ zur Seite gestellt, der sie während der Startwoche und des ersten Semesters bei der Kurswahl, Prüfungsanmeldung sowie der Orientierung auf dem Campus unterstützt. Es handelt sich dabei um ein Peer-Tutoring durch Studierende aus höheren Semestern, welche durch die Weitergabe von eigenen Erfahrungen den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Pro Studiengang wird ein Tutor eingestellt, der für Nachrücker auch per E-Mail erreichbar ist. Infoportal, Dekanate und Lehrende können bei Fragen von Erstsemester-Studierenden rund um Anmeldung in myStudy an die Tutoren verweisen.

Im Januar werden durch die Koordination Studienverlaufsbetreuung die Minortage organisiert. Die College Tutoren helfen bei der Vorbereitung und Durchführung. <http://www.leuphana.de/college/veranstaltungen/minor-tage.html>

Für die internationalen BA-Studiengänge werden vier englischsprachige Tutoriumstermine durchgeführt. <http://www.leuphana.de/en/college/first-semester/tutorial.html>

2. Ab dem 2. Semester können alle BA-Studierenden sich für die „College-Studienreflexion“ anmelden. Dieses Programm beinhaltet eine intensive Eins-zu-Eins-Beratung für Studierende aller Major des Leuphana Bachelors ab dem zweiten Semester für ein Jahr, im besten Fall bis zum Studienabschluss. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Beratung findet jenseits der fachbezogenen Lehre in Einzeltreffen mit



einem Dozentin oder einem Dozenten statt und zielt darauf ab, einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung zu leisten, indem in selbstreflexiven Gesprächen eigene Grenzen und Möglichkeiten, Begabungen und Fähigkeiten kritisch hinterfragt werden. Das Programm soll die Studierenden insbesondere bei der Passung des Studienmodells aus Major (ggf. Vertiefung), Minor und Komplementärstudium unterstützen. <http://www.leuphana.de/college/studium/studienverlaufsbetreuung/studienreflexion.html>

3. Studierenden, die von einer Praxisphase für ihr weiteres Studium profitieren wollen, bietet das Basisprogramm Praxisphase eine inhaltliche Vorbereitung, eine online Verlaufsbetreuung sowie einen Abschlussworkshop an. Ziel ist es, den Lernortwechsel zwischen Universität und Unternehmen/Institution und die damit verbundenen Anforderungen durch Anleitung zur strukturierten Bearbeitung – mittels einer konkreten Fragestellung im Praxisumfeld und zur Reflexion der Praxiserfahrung – zu unterstützen. Bei erfolgreichem Abschluss werden 5 CP im Komplementärstudium erworben. <http://www.leuphana.de/college/studium/ks/basisprogramm-praxisphase.html>

Projektziele:

College Tutorium:

- Unterstützung beim Studienstart
- Übergang Schule/Studium
- Hilfestellung bei der Kurswahl (Startwoche + Nachrücker), Minorwahl, Prüfungsanmeldung qis
- Identifikation mit der Leuphana
- Raum um Kontakte zu knüpfen (z.B. Lerngruppen)
- Universität als Gemeinschaft wahrnehmen
- Abbrecherquote reduzieren
- Erhöhung der Studierzufriedenheit

Studienreflexion:

- Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Chancengleichheit erhöhen
- Unterstützung in der Studienplanung
- Passung des Studienmodells Major, Minor, Komplementär
- Studierdauer verkürzen
- Abbrecherquote reduzieren
- Erhöhung der Studierzufriedenheit
- Identifikation mit der Leuphana
- Universität als Gemeinschaft wahrnehmen

Basisprogramm Praxisphase:

- Vereinbarkeit von Studium und Praktikum
- Leichter Einstieg in die Praxisphase
- Erfahrbar machen des im Studium erlangten Wissens
- Wissensgenerierung aus den praktischen Erfahrungen

- Überprüfung der Brauchbarkeit wissenschaftlicher Theorien in beruflichen Kontexten
- Erprobung professionellen Verhaltens in einem Berufsfeld
- Vernetzung mit Unternehmen und Institutionen
- Fragestellungen und Probleme werden aus dem Berufsleben wieder mit in das Studium genommen, um wissenschaftliche Antworten zu finden

Art der Verbesserung von Studium und Lehre, Nutzen für die Studierenden:

Für die internationalen Regelstudierenden wurden im Sommersemester zwei besondere Tutoriums-Termine angeboten: eine IELTS Lerngruppe zur Unterstützung bei der Vorbereitung auf den IELTS Test, der als Englischnachweis für die Zulassung gilt (musste von den Studierenden bis Ende des 2. Semesters nachgewiesen werden); Workshop Academic Writing (auf Wunsch der Studierenden, da im Ausland sehr unterschiedliche Formen der Zitierweise gelernt wurden).

Die Tutorin für Digital Media nahm im Februar/März die neuen Regelstudierenden aus Hong Kong in Empfang und unterstützte bei der Stundenplanerstellung und Anmeldung in myStudy/qis für das Sommersemester.

Die Koordinatorin der Studienverlaufsbetreuung übernahm im Sommersemester während der **Bachelor-Infotage** die Information und Betreuung der internationalen Studieninteressierten.

Das Studienmodell der Leuphana setzt mit der Wahl von Major (ggf. Vertiefung), Minor und Komplementärstudium ein hohes Maß an Eigeninitiative und Reflexion voraus. Bei dieser Entscheidungsfindung unterstützt ab dem 2. Semester die **Studienreflexion** durch 2 Semestergespräche mit einem Dozenten/einer Dozentin.

Die Koordinatorin der Studienverlaufsbetreuung bietet mehrmals wöchentlich Sprechstunden an, welche die Studierenden nutzen können, um über Ihre persönliche Ziele und den Fortschritt ihres Studiums zu reflektieren (z.B. Leuphana Studienmodell: Major/Minor Kombi, Wahl der Module im Komplementärstudium; Spracherwerb und Auslandsaufenthalt; Praxisphase).

Das **Basisprogramm Praxisphase** ermöglicht die Integration eines Praktikums in den Studienverlauf, insbesondere für die Studiengänge, die innerhalb Ihres Majors kein Pflichtpraktikum absolvieren müssen. Das Programm erfreut sich sehr großen Zuspruchs, da Praktikumsgeber immer häufiger eine Bestätigung der Universität fordern, dass das Praktikum im Rahmen des Studiums absolviert wird. Die Teilnehmer des Basisprogramms konnten auf diese Weise hochwertige Praktika durchführen bspw. beim Bundesumweltamt, dem Goethe Institut, oder einer Deutschen Auslandsvertretung. Aus dem Programm entwickeln sich immer öfter praxisbezogene Bachelor-Arbeiten, z.B. in Bezug auf Regionalentwicklung, NGO-Arbeit, Social Entrepreneurship oder Nachhaltigkeitsthemen.

Das Basisprogramm Praxisphase wurde erfolgreich beim Lehrservice als Innovationsprojekt eingereicht. Es wurde ein neues Abschlussformat entwickelt, in dem die Studierenden in verschiedenen Postersessions Ihre Ergebnisse und Erfahrungen aus der Praxisphase präsentieren. Dieses Format wird auch für andere



Interessierte geöffnet, so dass Raum für Austausch entsteht. Die Poster werden gesammelt und sollen hochschulöffentlich ausgestellt werden.

Während des Sommersemesters 17 wurde ein neuer Moodle-Kurs in englischer Sprache entwickelt, so dass im Wintersemester 17_18 die erste englische Gruppe starten konnte. Davon profitieren sowohl Studierende der beiden englischsprachigen Major Digital Media und International Business Administration & Entrepreneurship, als auch deutsche Studierende, die ein Auslandspraktikum absolvieren. In Zusammenarbeit mit dem International Office konnten bereits 3 Erasmus+ Stipendien für ein Auslandspraktikum für Teilnehmende des Programms erfolgreich beantragt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

College Tutorium: 1500 Erstsemester (alle Teilnehmer*innen der Startwoche, Nachrücker)

15 Erstsemester der internationalen BA-Studiengänge)

Studienreflexion: Gemäß der Entscheidung der Studienqualitätsmittel Kommission gibt es seit dem WiSe 15_16 für neue Teilnehmer*innen keine zusätzliche Kompensation für die Studienreflexion in Form von SHK Stunden oder Lehraufträgen mehr. Ohne diese zusätzliche Kompensation ist es nicht möglich, ausreichend freiwillige Dozenten zu finden, um die hohe Nachfrage der Studierenden (mehr als 100 Bewerbungen pro Semester) zu erfüllen. Die letzte Ausschreibung für das Programm erfolgte daher im Januar 2017, darüber hinaus werden keine neuen Teilnehmenden aufgenommen. Studierende die bereits teilnehmen, werden auslaufend betreut.

Basisprogramm Praxisphase: 61 neue Teilnehmende im WiSe 2016_17 und SoSe 2017 (insgesamt 4 Gruppen)

in ☒ allen Fakultäten

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum Euro: 24.000 €

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 24.392,32 €

Anhänge

☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)

Projektkategorie:

14

Projekttitel:

Studienreflexion

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Pia Rudzinski

Semester:

SoSe 2017

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Koordinationsstelle TVL-13 (75%)		24.197,28
SHK College Tutoren		195,04
Lehraufträge Studienreflexion		
Sachmittel		
Gesamtsumme		24.392,32